

Titelabbildung  
folgt in Kürze



Orbis Biblicus et Orientalis, Band 173  
1. Auflage 2000  
XVIII, 657 Seiten, mit 37 Abb., gebunden  
**€ 175,00 D / € 180,00 A / SFr 214,00**

ISBN 978-3-525-53745-9

Gabriele Theuer

## **Der Mondgott in den Religionen Syrien – Palästinas**

Unter besonderer  
Berücksichtigung von KTU 1.24

Die Funktion und Bedeutung des Mondgottes in den verschiedenen syro-kanaanäischen Panthea sowie ein möglicher Einfluss des Mondkultes auf die Gottesvorstellung Israels und Judas sind bisher kaum betrachtet worden. Epigraphische wie ikonographische Zeugnisse legen aber nahe, dass die Frage der Verehrung des Mondgottes auch in Israel und Juda eine Rolle spielte und dass die Vorstellung von JHWH v.a. im Juda der ausgehenden Königszeit deutlich von der Vorstellung des Mondgottes beeinflusst wurde.

Die Untersuchung analysiert die Funktion und Bedeutung des Mondgottes in Ugarit; dabei geht sie u.a. der Frage nach, inwieweit Einflüsse der umliegenden Kulturen und Religionen zu beobachten sind. Anschließend betrachtet sie die Zeugnisse der Mondgottverehrung in den verschiedenen Kulturen Syrien-Palästinas des 1. Jahrtausends, so bei den Phöniziern, Aramäern, im transjordanischen Bereich und schließlich in Israel und Juda, um herauszuarbeiten, welche charakteristischen Züge und Funktionen des Mondgottes auch hier anzutreffen sind bzw. welche Veränderungen deutlich werden.

Am Ende der Arbeit steht der Versuch einer Zusammenschau, inwieweit Charakteristika des Mondgottes, wie sie aus den ugaritischen Dokumenten der Spätbronzezeit hervorgehen, auch in den Religionen Syrien-Palästinas der Eisenzeit, u.a. in Israel und Juda, zu beobachten sind, und inwieweit die Popularität des zeitgenössischen Mondkultes Einfluss auf die Vorstellung von JHWH hatte.